

Unsre großen kreativen Kräfte

Jeder Mensch verfügt über drei große kreative Kräfte: die Kraft unserer Gedanken, Worte und Handlungen.

Leider ist es nur wenigen Menschen bewusst, über welche großen Kräfte sie verfügen – Kräfte, die ihr Leben beeinflussen und gestalten können – sowohl im Positiven, als auch im weniger Positiven.

Die Kraft unserer Gedanken

Eine der größten Kräfte, die uns gegeben wurde, ist die Kraft unserer Gedanken. Unsere Gedanken können uns krank machen, wenn wir krankmachend denken: „Ich kann das nicht mehr hören, ich kann das nicht mehr sehen, ich bin so arm...“ Die Kraft der Gedanken kann uns aber gesund machen. Es gibt viele Menschen, die sehr schwer erkrankt waren. Sie haben sie es geschafft, ihre Gedanken auf einen anderen, gesunden Fokus zu lenken – und wurden gesund.

Wenn wir krank sind und immer an Krankheit denken, dann verstärken wir unser Unwohlsein durch die Energie unserer Gedanken; denn jeder Gedanke ist Energie. Wenn es uns aber gelingt, die Gedanken trotz Schmerzen auf Gesundheit oder auf etwas Positives zu richten, wird die Krankheit durch unsere Gedanken nicht mehr genährt und darf sich möglicherweise langsam auflösen ... Dies ist nicht einfach, aber es ist möglich!

Unsere Gedanken sind also eine große Kraft – die auch unser Leben kreieren können. Man sagt: „So wie wir in der Vergangenheit gedacht haben, so schaut unser Leben heute aus. Und so wie wir heute denken, so wird unsere Zukunft ausschauen.“

Vielleicht möchtest du einmal in einer stillen Minute überlegen: Stimmen meine Gedanken mit dem überein, was ich mir vom Leben wünsche? Wenn ich ein liebevolles Leben führen will, brauche ich liebevolle Gedanken. Wenn ich ein Leben in Gesundheit führen will, brauche ich gesunde Gedanken. Wenn ich ein Leben in Reichtum führen will, brauche ich Reichtumsgedanken. Oder am Besten ein Misch-Masch aus all diesen Gedanken.

Die Energie unserer Gedanken ist messbar. Wenn ich einen Gedanken oft denke, wird er mit Energie versorgt und kann ziemlich schnell Realität werden. Gedankenenergien gehen wie Wellen von uns weg und gehen dann in Resonanz mit ähnlichen Energien. Dadurch ziehen wir genau das in unser Leben, was als Qualität der Gedanken einst von uns weggegangen ist. Ob uns dies bewusst ist oder nicht, spielt keine Rolle.

Zu einem großen Teil können wir also die Qualität unseres Lebens bestimmen: So wie wir bestimmen können, welches Fernsehprogramm wir sehen wollen. Und das beginnt bei unserer Gedanken.

Manche Menschen wissen um die Kraft ihrer Gedankenenergie und setzen diese bewusst ein.

Andere Menschen glauben nicht daran und überlassen ihr Leben dem Zufall. Und es „fällt ihnen so zu“, wie sie denken.

Die Kraft unserer Worte

Die zweite große Kraft, über die wir verfügen, ist die Kraft unserer Worte.

Worte sind reine Energie. Und: Energie geht nie verloren.

Wie verwenden wir unsere Worte, unsere kreative, schöpferische Energie?

Wie oft sprechen wir negativ über uns selbst? Wie oft sprechen wir negativ über andere Menschen? Wie oft machen wir uns selbst klein und minderwertig? Und andere Menschen. Das Wort hört auch, aber die Energie geht weiter. Sie erreicht immer ihr Ziel.

Die Griechen haben ein schönes Sprichwort, das lautet: „Eine Zunge kann töten“. Wir wissen das. Ein Wort von einem wichtigen Menschen kann einen anderen Menschen „erheben“ oder ihn „klein machen“ und so sehr verletzen, dass er nie mehr verzeihen kann.

Das heißt jetzt nicht, dass wir ab sofort alle nur mehr positiv denken und sprechen.

Das ist schwer möglich. Wir sind Menschen.

Aber wir können einen kleinen Wächter aufstellen, bewusster werden – und wenn wir etwas aussprechen, was verletzend, schädlich oder negativ ist, dann formulieren wir es schnell anders. Oder wenn uns bewusst wird, dass ein Gedanke destruktiv ist, dann löschen wir ihn ganz schnell wieder aus.

Und: jedes Mal, wenn wir über uns selbst schlecht, kritisch und verletzend sprechen – prügeln wir auf unser Herz ein. Dies sollten wir unterlassen!

Die Kraft unserer Handlungen

Die dritte große Kraft, die uns zur Verfügung steht, ist die Kraft unserer Handlungen.

All das Gesagte bezieht sich auf das Gesetz von Ursache und Wirkung. Früher hat man dieses Gesetz den Menschen so erklärt: „Das was du säst, wirst du ernten.“ Wir kennen dieses Gesetz gut. Wir sagen: „So wie man in den Wald hinein ruft, so kommt es zurück“ oder „Was du nicht willst, was man dir tut, das tu auch keinem anderen“.

Dies betrifft unsere Gedanken, unsere Worten und unsere Handlungen: wenn wir Liebe wollen, müssen wir Liebe säen. Wenn wir Freundschaft wollen, müssen wir Freundschaft säen. Wenn wir Wohlstand wollen, müssen wir großzügig und karitativ sein usw.

Und anders herum funktioniert dieses Gesetz ebenfalls: Wenn wir andere Menschen mit Hass verfolgen, wird immer wer da sein, der uns hasst. Wenn wir andere Menschen verurteilen, wird immer jemand da sein, der uns verurteilt. Wenn wir anderen etwas wegnehmen, wird immer jemand da sein, der uns etwas wegnimmt.

Diese drei großen kreativen Kräfte rufen uns auf, Verantwortung für unser Leben zu übernehmen.

Und wenn wir nur einmal etwas anders denken als bisher, oder anders aussprechen als bisher, dann haben wir die Welt verändert, energetisch verändert. Da alles, was wir denken, sprechen und tun eine Auswirkung hat – auch wenn wir diese vielleicht gar nicht wahrnehmen.

Und so können wir außerordentlich viel Positives in die Welt setzen und für uns selbst ein schönes und erfülltes Leben kreieren.

Das Leben ist ein wertvolles Geschenk, nutze die Zeit und verschwende sie nicht, keine Sekunde ist wiederholbar, achte auf deine Gedanken und Worte, lerne so viel du kannst und verbringe auch Zeit allein, liebe mit dem Herzen und vergib denen, die dich kränken.

Buddhistische Weisheit